

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Rat der Gemeinde</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 11.10.2022</b>		
Sitzungsort:	<b>Friedrich-Hempfen-Haus in Ofen Alte Dorfstraße 3</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:04 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:50 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Henning Dierks

#### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Frank Arntjen	SPD	
Frau Gunda Bruns	ÖDP	
Herr Diethard Dehnert	Die Zwischenahner	
Herr Martin Ebert	SPD	
Frau Sandra Ehlers	Die PARTEI	
Herr Awa El-Scheich	DIE LINKE.	
Frau Katharina Fischer-Sordon	SPD	
Frau Anett Gavelis	SPD	
Frau Sarah Hamann	GRÜNE	
Herr Jörg Harders	CDU	
Frau Merle Heßler	SPD	ab 17:13 Uhr, zu TOP 1
Herr Tim Hobbiebrunken	CDU	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Bernd Janßen	GRÜNE	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Torsten Kuck	FDP	
Herr Dr. Frank Martin	CDU	
Herr Stephan Meinecke	SPD	
Herr Rolf Oeljeschläger	SPD	
Herr Jan Oltmanns	CDU	
Herr Jochen Osmers	CDU	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Herr Mathias Plaßmeier-Grau	GRÜNE	
Herr Hartwin Preussner	AfD	
Herr Axel Schmertmann	CDU	
Herr Stefan Schröder	CDU	
Herr Stefan Schröder	SPD	ab 17:25 Uhr, zu TOP 3
Frau Kirsten Schwengels	CDU	
Herr Henning Stoffers	CDU	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	

**weitere hinzugezogene Personen**

Dr. Norbert Hemken

ab 17:48 Uhr, zu TOP 5.1

**Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Sabine Krüger

**Verwaltung**

Herr Heinz de Boer  
Herr Carsten Meyer  
Frau Helga Buß  
Frau Sabine Weiß  
Frau Katja Daumann

als Protokollführerin

**entschuldigt fehlen:**

**die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Arne Brunnée	GRÜNE
Frau Maria Bruns	CDU
Herr Michael Cordes	FDP
Herr Tim Jensch	CDU
Frau Beate Logemann	SPD

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 12.07.2022 (Nr. 030)
3. Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat
  - 3.1. Krisenfallvorbereitungen der Gemeinde
  - 3.2. Umgestaltung Ortsdurchfahrt in Petersfehn I
  - 3.3. Fahrradstraße von Bad Zwischenahn nach Oldenburg
  - 3.4. Sanierung der Landesstraße L 815, Oldenburger Straße
  - 3.5. Bärentriathlon in Bad Zwischenahn
  - 3.6. SCORE-Tankstelle in Bad Zwischenahn
  - 3.7. Skate Area beim Jugendzentrum
  - 3.8. Förderanträge "Perspektive Innenstadt" und "KulturInvest"
  - 3.9. Infoveranstaltungen und Infotage Bauleitplanung ehemaliges Bundeswehrgelände in Rostrup und Teilflächennutzungsplan Windenergie
  - 3.10. Einzelhandelskonzept der Gemeinde Bad Zwischenahn

- 3.11. Neubürgerbegrüßung
- 3.12. Neue Mitarbeiter der Gemeinde Bad Zwischenahn
- 4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Benennung einer Straße in Aschhausen
  - 4.2. Geschwindigkeitsreduzierung Potsdamer Straße in Aschhausen
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge
  - 5.1. Benennung einer Straße in Aschhausen
    - VA vom 10.05.2022 (Protokoll Nr. 023), TOP 7.1 -
    - Rat vom 12.07.2022 (Protokoll Nr. 030), TOP 5.3 -
    - Vorlagen: BV/2022/070 und
    - Vorlage: BV/2022/070/1
  - 5.2. Friedrich Hempen-Stiftung
    - hier: Änderung der Stiftungssatzung
    - VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 034), TOP 7.7 -
    - Vorlage: BV/2022/132
  - 5.3. Werner Hoting-Stiftung
    - hier: Änderung der Stiftungssatzung
    - VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 034), TOP 7.6 -
    - Vorlage: BV/2022/133
  - 5.4. Bad Zwischenahn-Stiftung; hier: Änderung der Stiftungssatzung
    - VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 034), TOP 7.8 -
    - Vorlage: BV/2022/134
  - 5.5. Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung
    - VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 34), TOP 7.5 -
    - Vorlage: BV/2022/138
- 6. Anfragen und Hinweise
  - 6.1. Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Zwischenahn
  - 6.2. Parkhaus der KBG "Unter den Eichen"
  - 6.3. Öffentliche Toiletten am Rathaus
  - 6.4. Bereisung Landtagswahl 2022
  - 6.5. Wochenmarkt
  - 6.6. Terminplanung für Nutzungskonzept Wasserturm
- 7. Einwohnerfragestunde

#### **Nicht öffentlicher Teil16**

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

RV Warnken eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

### **2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 12.07.2022 (Nr. 030)**

#### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 12.07.2022 (Nr. 030) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:        einstimmig**

- 10 -

### **3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat**

#### **3.1 Krisenfallvorbereitungen der Gemeinde**

Es wird ein fest besetzter Krisenstab der Verwaltung etabliert, der bei Bedarf alarmiert wird und zusammentritt. Er kann entsprechend der Lage und Aufgabenstellungen erweitert werden. Ziel ist es, klare Aufgabenzuordnungen und Zuständigkeiten festzulegen, bevor es zu entsprechenden Ereignissen kommt. Für denkbare Szenarien sollen Notfallpläne vorbereitet werden.

Die Gemeinde ist als Gefahrenabwehrbehörde sowohl vor der Feststellung eines Katastrophenfalls durch den Landkreis gefragt, als auch danach zur Unterstützung (Amtshilfe). Die Bandbreite denkbarer Ereignisse und Lagen, die einen Krisenstab erfordern, ist groß und umfasst beispielsweise Stromausfälle, Unwetter, Brände, Anschläge – damit sind nur einige wenige der möglichen Ereignisse genannt.

Angesichts der Energiekrise und nicht auszuschließenden Stromausfällen sollen bereits Maßnahmen ergriffen werden. Möglichst alle Feuerwehrgerätehäuser sollen, sofern noch nicht vorhanden, mit einer Notstromspeisevorrichtung ausgestattet werden. Es wird zudem geprüft, ob der bei den Ortsfeuerwehren vorhandene Bestand an Stromerzeugern kurzfristig ersetzt oder aufgestockt werden kann.

Des Weiteren ist vorgesehen, zeitnah mit den Alten- und Pflegeheimen, mit Kliniken und größeren Betrieben in der Gemeinde Kontakt aufzunehmen und diese für eine eigene Vorsorge für Stromausfälle zu sensibilisieren.

Weiterhin wird eine Führungsstelle im Feuerwehrgerätehaus Bad Zwischenahn eingerichtet, die bei Großschadenslagen die Großleitstelle unterstützt und entlastet. Gleichzeitig wird

der bei der Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn stationierte Einsatzleitwagen mit neuester und ausfallsicherer Kommunikations- und Datenverarbeitungstechnik ausgerüstet. Die Aufträge wurden bereits erteilt.

Auf Anfragen von RM Dr. Martin führt FBL de Boer aus, dass beim Rathaus wurde bereits vor zehn Jahren ein Notstromanschluss geschaffen und ein mobiler Stromerzeuger mit 59 kVA samt Anhänger und Lichtmast gekauft. Dieser ist außerhalb von Krisenzeiten zur regelmäßigen Nutzung bei der Feuerwehr Bad Zwischenahn stationiert und kann kurzfristig bei Bedarf eingesetzt werden. Für das Rathaus werde eine stationäre Notstromversorgung geprüft.

Bei unserer kritischen Infrastruktur Wasserwerk und Klärwerk gibt es jeweils stationäre leistungsfähige Notstromaggregate, die mit weiteren sog. mobilen Betankungsanlagen, die keiner Baugenehmigung bedürfen, mit je 1000 l Diesel zusätzlich einen Stromausfall für mehrere Tage überbrücken können. Für nächstes Jahr prüfen wir die Möglichkeit, größere stationäre Tanks einzubauen.

Mit einem privaten Unternehmen wurde darüber hinaus die Belieferung mit Diesel im Notfall vereinbart.

Auf Nachfrage des RM Harders ergänzt FBL de Boer, dass die Pumpwerke im Gemeindegebiet im Notfall mit mobilen Stromerzeugern betrieben werden können.

- 32, 81 -

### **3.2 Umgestaltung Ortsdurchfahrt in Petersfehn I**

Vor längerer Zeit wurden die Aufträge zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Petersfehn I erteilt. Mit den Arbeiten zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt wurde im Juni 2022 begonnen. Inzwischen sind größere Abschnitte ausgehend von den Straßen „An den Kolonaten“ im Osten und „Sandweg“ im Westen fertiggestellt worden.

Durch vorhandene Erdkabel verschiedener Versorgungsträger hat sich jedoch der Kanalbau für die Gemeindewerke extrem verzögert. Zudem wird die EWE-Netz noch neue Stromkabel im Bereich der Nebenanlage verlegen. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Arbeiten auf der Nordseite, die durch die Firma Koch durchgeführt werden, bis Ende des Jahres andauern.

Die neuen Heckenpflanzungen in den bereits umgestalteten Bereichen entlang der Nordseite der „Mittellinie“ sind für den Herbst geplant.

Im Auftrag des Landkreises werden neben den Asphaltierungsarbeiten auf der Südseite der „Mittellinie“ auf kompletter Länge auch die Rinnenanlagen reguliert.

Soweit möglich soll noch in diesem Jahr der Abschnitt vom „Sandweg“ bis zur „Brüderstraße“ durch Firma Dallmann neu asphaltiert werden. Weitere Asphaltierungen sollen nach derzeitiger Planung des Landkreises dann in den Osterferien 2023 stattfinden.

- 66 -

### **3.3 Fahrradstraße von Bad Zwischenahn nach Oldenburg**

Gute Fortschritte werden beim Bau der Fahrradstraße von Bad Zwischenahn nach Oldenburg erzielt. Aktuell finden im 1. Bauabschnitt die Arbeiten in den Bereichen westlich und östlich der Brüderstraße auf der „Wildenlohlinie“ statt.

Bis auf einen kurzen Abschnitt ausgehend von der „Friedrichstraße“, sind in östliche Richtung der erste Unterbau mit Geogitter und die 30 cm Schottertragschicht eingebaut worden. Im Oktober soll nun die zweite Tragschicht eingebaut werden. Der Asphaltbau ist für den 20. bis 30.10.22 angedacht. Die Borde für die Versätze folgen im Anschluss. Dieser Abschnitt soll Ende des Jahres fertig sein.

Östlich der Brüderstraße ist die Fahrbahn komplett gefräst und wieder eingewalzt worden. Zurzeit verlegt die Fa. Eilers eine neue Gasleitung. Ab Mitte Oktober beginnt Fa. Dallmann mit dem Ausbau des Bodens und dem Einbau des Geogitters und der Tragschicht. Eine zweite Tragschicht ist in diesem Bereich nicht erforderlich. Auch hier wird in Abschnitten gebaut, so dass der Anliegerverkehr aufrechterhalten werden kann. Die Pflasterung erfolgt dann im Anschluss. Der Fertigstellungszeitpunkt ist stark witterungsabhängig. Im Oktober erfolgt die Ausschreibung der beiden Ampeln Brüderstraße und Wildenlohdamdamm.

Der 2. Bauabschnitt betrifft die Strecken Hermann-Löns-Straße bis Birkenweg, Erikaweg, Heiderosenweg, Radweg Birkenweg und Teilstück Portsloger Damm. Auch hier erfolgen zeitnah die erforderlichen Ausschreibungen.

- 66 -

### **3.4 Sanierung der Landesstraße L 815, Oldenburger Straße**

In vollem Gange ist derzeit die Sanierung der Landesstraße 815, der Oldenburger Straße, die in der Zuständigkeit der Landesbehörde für Straßenbau- und Verkehr (NLStBV) liegt. Gemäß einer Pressemitteilung soll die Baumaßnahme voraussichtlich am 29.10.2022 beendet sein, wobei es witterungsbedingte Verzögerungen geben kann.

Was die Verkehrsführung entlang der Umleitungsstrecke angeht, gab es insbesondere an der Kreuzung K126 (Windmühlenstraße), L815 (Oldenburger Straße) und K138 (Feldlinie) Probleme in Form von Aufstauungen zu den Hauptverkehrszeiten. Diese konnten aber durch Umstellung der Ampelschaltzeiten und einer angepassten Beschilderung behoben werden.

Die Verkehrsführung der Umleitungsstrecke wird von der Landesbehörde, der Gemeinde und der Polizei regelmäßig beobachtet, um ggfs. kurzfristig weitere Verbesserungen für die Verkehrsteilnehmer herzustellen. Ganz ohne Wartezeiten für die Autofahrer kann eine solch umfangreiche Baumaßnahme auf dieser hoch frequentierten Strecke allerdings nicht realisiert werden.

RM Imkeit weist darauf hin, dass die Baustellenampel im Kreuzungsbereich Windmühlenstraße/Wiefelsteder Straße noch nicht aufgestellt sei. Dort gebe es zu den Hauptverkehrszeiten lange Wartezeiten.

BM Dierks erklärt, dass diese bald aufgestellt werde.

**Anmerkung der Protokollführerin:**

Die Ampel wurde am 14.10.2022 aufgestellt. Sie wird in Absprache mit der Polizei bei Bedarf inbetrieb genommen, sofern es die verkehrsbetriebliche Lage erfordert.

**3.5 Bärentriathlon in Bad Zwischenahn**

Mit Umleitungen für Autofahrer war die Durchführung des Bären-Triathlon verbunden. Der für den 27./28. August 2022 vorgesehene 30. Bärentriathlon wurde bekanntlich vom Veranstalter, dem Verein 1. Triathlon-Club Oldenburg – Die Bären –, abgesagt.

Als Begründung wurden organisatorische Gründe angeführt. Diese Entscheidung kam für die Verwaltung überraschend und wurde bedauert.

In einem Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins, wurden nun die Hintergründe der Absage aufgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten erörtert. Als besonders problematisch wurde die verkehrliche Situation am Sonntag-Vormittag, hier die vor dem Hintergrund umfangreicher Sperrungen dennoch gewünschte Zu- und Abfahrt in den Ortskern, geschildert. Diese sollte über den alten Verladehof der Baumschule Bruns an der Eyhauser Allee und damit auch über das neu bebaute Gelände der GVO-Versicherung erfolgen. Dies sei grundsätzlich möglich gewesen, jedoch nach einem Ortstermin mit den Verkehrsbehörden, und der Polizei mit so hohen Auflagen verbunden gewesen, dass man schließlich seitens des Vereins entschieden habe, die Veranstaltung abzusagen.

Die Verwaltung ist sehr daran interessiert, diese Traditionsveranstaltung in Bad Zwischenahn zu halten. Sie findet an zwei Tagen statt (Samstag und Sonntag). Am Samstag finden die sogenannten Swim & Run-Wettkämpfe statt. Hier erfolgt am Nachmittag eine Inanspruchnahme untergeordneter Bereiche mit kleinteiligen Sperrungen.

Am Sonntag finden die Triathlon-Wettkämpfe statt. Dafür sind umfangreichere Sperrungen am Vormittag erforderlich, da hier auch die Radfahrer um das Zwischenahner Meer fahren.

Vorgeschlagen wurde von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Verein 1. Triathlon-Club-Oldenburg für diesen begrenzten Zeitraum am Sonntag (maximal von 9:15 Uhr bis 12:45 Uhr) die Zufahrt in den Ort gänzlich zu sperren. Das Verlassen des Ortskerns wird weiterhin über das Gelände des ehemaligen Verladehofes der Baumschule Bruns/GVO möglich sein. Über diesen Vorschlag wurde bereits die Verkehrskommission am 20.09.2022 informiert. Der Vorschlag wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Auch die GVO wurde hierüber bereits informiert und hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Die Gemeinde hat damit die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Triathlon auch weiterhin in Bad Zwischenahn stattfinden kann.

**3.6 SCORE-Tankstelle in Bad Zwischenahn**

Ein Grundstück an der Käthe-Kruse-Straße in Kayhauserfeld wurde an die SCORE-Tankstellen und Mineralölhandels-GmbH in Emden verkauft.

Das Grundstück liegt in städtebaulich integrierter Lage in einem verkehrlich erschlossenen Gewerbegebiet im unmittelbaren Einmündungsbereich der Industriestraße an der Oldenbur-

ger Straße (L815) und ist daher für die Ansiedlung einer Tankstelle in besonderer Weise geeignet.

Nachdem zwischen den bisherigen Eigentümern des Grundstückes und dem Kaufinteressenten Einigung bestand und auch der Verwaltungsausschuss sich für den Standort und das Konzept ausgesprochen hatte, fand in der letzten Woche die Beurkundung des Verkaufes statt.

Die Nutzung des Grundstückes als Tankstellenstandort setzt die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 103 B - Gewerbegebiet Östlich Industriestraße – voraus, da dort der Tankstellenbetrieb bisher ausgeschlossen wurde. Der entsprechende Beschluss über die 4. Änderung wurde auf Grundlage der Vorstellung der Score-Tankstelle am 30.08.2022 durch den Verwaltungsausschuss gefasst.

Gegenstand der Planung werden neben der allgemeinen Zulässigkeit von Tankstellen auch die Beseitigung einiger bisher als zu erhalten festgesetzten Einzelbäume entlang der Industriestraße sein, die aufgrund der vorgesehenen und notwendigen Erschließung des Grundstückes größtenteils entfernt werden müssen, wobei eine Eiche schon größere Schäden im Kronentraufbereich zeigt und sich auch vom Stamm her sehr nach Osten neigt. Aufgrund des Anlieferungsverkehres einer Tankstelle und den daraus resultierenden Wenderadien der Schwerlastfahrzeuge ist eine zweite Zufahrt über die Industriestraße als Ergänzung der über die Käthe-Kruse-Straße Bestehenden erforderlich. Bis auf den nördlichen Einzelbaum sind daher die drei weiteren zu entfernen, eine entsprechende Kompensation im Verhältnis 1:8 wird im Bauleitplanverfahren vorgeschrieben.

Zudem muss aus den genannten Gründen von dem bisherigen Verbot der Zu- und Abfahrten auf die Industriestraße abgesehen werden.

Die Verwaltung strebt an, das Verfahren nach Vorliegen der Entwurfsfassung des Bebauungsplanänderung sowie der erforderlichen Gutachten (Verkehr und Lärmschutz) noch in diesem Jahr mit der Öffentlichen Auslegung fortzuführen, um dann, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung im Rat im Frühjahr 2023, einen Baubeginn ab April 2023 zu ermöglichen.

RM Dehnert spricht die Ersatzpflanzungen für die zu fallenden Eichen an und möchte wissen, welchen Umfang die Stämme der neuen Bäume haben werden. Am Hogen Hagen wurde früher eine sehr alte Eiche mit einem riesigen Umfang gefällt und nur kleine wieder gepflanzt.

FBL Meyer erklärt, die Festsetzungen über die Anzahl und Größe der Ersatzpflanzungen werden im Bebauungsplan festgelegt.

Im Hinblick auf die Ersatzpflanzungen an der Straße „Am Hohen Hagen“ führt FBL Meyer aus, dass oftmals durch die alten Wurzeln und erschwerend auch durch vorhandene Leitungen im Erdreich nur wenig Platz für neue Bäume verbleibe, sodass dann ein kleinerer Baum gepflanzt werden könne.

### **3.7 Skate Area beim Jugendzentrum**

Die Skate-Area für die Kinder und Jugendlichen beim Jugendzentrum Stellwerk ist seit vielen Jahren sanierungsbedürftig. Für rund 530.000 Euro soll diese jetzt umfassend erneuert werden soll. Möglich wird dieses Bauprojekt durch Fördermittel aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ aus dem Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung. Ministerin Birgit Honé hat am 31. August persönlich den Zuwendungsbescheid über eine Förderung in Höhe von 300.000 € (Höchstfördersumme) in Bad Zwischenahn übergeben. Der Landkreis Ammerland beteiligt sich an dem Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 35.000 Euro.



Mit dem barrierefreien Neubau soll eine bedarfsgerechte Sport-, Begegnungs- und Freizeit-anlage entstehen, die vor allem Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien bietet. Eine dort eingebaute Chill-Out-Area soll eine Treffpunktqualität entwickeln und auch integrativ wirken.

- 40, JZ -

### **3.8 Förderanträge "Perspektive Innenstadt" und "KulturInvest"**

Für Mittel aus dem Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ hat die Gemeinde mehrere Anträge eingereicht. Mittlerweile sind für die nachfolgenden Projekte Bewilligungsbescheide von der NBank eingegangen:

Janoschspielplatz im Strankpark, Personalstelle Stadtmarketing sowie Weihnachtsbeleuchtung. Der Bescheid für den Wochenmarkt (Zu- oder Absage) steht noch aus.

Mit einer Million Euro (das entspricht 50% der Gesamtkosten) fördert dagegen der Bund über das Programm „KulturInvest“ die Sanierung des Wasserturms. Eine Bundesförderung ist möglich geworden, da der Wasserturm vom Nds. Landesamt für Denkmalpflege als Baudenkmal von nationaler Bedeutung eingestuft wurde. Entsprechend dem Ratsbeschluss vom 29. März 2022 wird nun unter Beteiligung der Bevölkerung ein Nutzungskonzept erarbeitet. Eine entsprechende Auftaktveranstaltung ist für den 24. November 2022 um 19.00 Uhr im Haus Brandstätter vorgesehen.

- 80 -

### **3.9 Infoveranstaltungen und Infotage Bauleitplanung ehemaliges Bundeswehrgelände in Rostrup und Teilflächennutzungsplan Windenergie**

Bereits am 01.09.2022 fand im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Nachfolgenutzung des ehemaligen Bundeswehrkrankenhausgeländes in Rostrup eine Einwohnerinformationsveranstaltung im Forum des Gymnasiums Bad Zwischenahn statt. In der Versammlung wurden die Ziele und Zwecke der Bauleitplanung öffentlich vorgestellt und es wurde die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es waren rd. 40 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Sehr gut angenommen wurden die Bürger-Infotage am 05.09.2022 und am 14.09.2022 im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung zum sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie. Ganztägig bestand die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie Planern ins Gespräch zu kommen, sich zu informieren und Anregungen mitzuteilen. Für dieses neue Format der Bürgerbeteiligung hat die Gemeindeverwaltung sehr viel Lob und Anerkennung aus der Bevölkerung erhalten.

- 61 -

### **3.10 Einzelhandelskonzept der Gemeinde Bad Zwischenahn**

Eine Einbindung der Öffentlichkeit erfolgt derzeit bei der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Bad Zwischenahn, welches bis Ende 2023 fertiggestellt werden soll.

Seit dem 03.10.2022 findet eine Onlinebefragung der BürgerInnen und BesucherInnen Bad Zwischenahns statt, auf die auch medial hingewiesen wurde (u. a. in der NWZ, der Facebookseite der Gemeinde sowie auf der Website der Gemeinde). Gleichzeitig werden die Einzelhändler darum gebeten, einen Fragenkatalog zu beantworten, um auch die Angebotsseite erheben zu können. Beide Umfragen werden bis zum 23.10.2022 durchgeführt, anschließend werden die Ergebnisse ausgewertet.

Zeitnah sollen zudem mit „Experten“ (ausgewählte Einzelhändler oder andere Stakeholder) detailliertere Gespräche geführt werden, deren Ergebnisse ebenfalls als weitere Grundlage dienen sollen.

Für dieses Jahr wird zudem noch ein Arbeitskreis stattfinden, in dem bspw. die IHK, der Gewerbe- und Handelsverein und die Wirtschaftsförderung über die ersten Ergebnisse aus der Analysephase in Kenntnis gesetzt werden und weitere Handlungsmöglichkeiten oder -erfordernisse diskutiert werden.

Für Anfang 2023 sollen die aufgearbeiteten Ergebnisse in den Gremien der Gemeinde vorgestellt werden, bevor der Berichtsentwurf auch für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

- 80 -

### **3.11 Neubürgerbegrüßung**

Auf reges Interesse stieß die Neubürgerbegrüßung im Spiegelsaal des Alten Kurhauses, die coronabedingt zwei Jahre lang nicht stattgefunden hat und nun nachgeholt wurde. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde die Neubürgerbegrüßung auf zwei Tage verteilt. Es nahmen insgesamt 200 Personen teil.

- 80 -

### **3.12 Neue Mitarbeiter der Gemeinde Bad Zwischenahn**

Neu begrüßt wurden im Rathaus Lena Röbe-Oltmanns, die neue Koordinatorin für die Bekämpfung der Blaualgen im Zwischenahner Meer, sowie Jens Santjer, der die Leitung des neuen Rechnungsprüfungsamtes in der Gemeinde übernehmen wird. Beide haben ihren Dienst zum 1. Oktober 2022 angetreten.

- 11 -

## **4 Einwohnerfragestunde**

### **4.1 Benennung einer Straße in Aschhausen**

Der Vorsitzende des Ortsbürgervereines Aschhausen meldet sich zu Wort. Er möchte zu TOP 5.1 eine Stellungnahme des OBV Aschhausen abgeben. Der OBV wurde seinerzeit nach einem Vorschlag eines Namens für die Planstraße gefragt. Man habe die „Aenne-Burda-Straße“ vorgeschlagen. Einen Beweis für eine direkte Beziehung zum damaligen Nationalsozialismus oder der Unterstützung durch solche oder dass sie Parteimitglied war, existiere nicht. Dann müssten weitere Bauten bzw. Orte, wie der Wasserturm oder der

Flugplatz in Rostrup in Frage gestellt werden. Einige Straßennamen, wie z. B. die Henschelstraße oder Dornierstraße in Rostrup beinhalten indirekt ebenfalls Verstrickungen zum Krieg, da die Flugzeugbauer auch Flugzeuge für den 2. Weltkrieg gebaut haben. Nichtsdestotrotz sei der OBV Aschhausen auch mit dem neu vorgeschlagenen Straßennamen Clara-Jaschke-Straße einverstanden. Der OBV Aschhausen bestehe auf keine bestimmte Straßenbezeichnung.

- 61 -

#### **4.2 Geschwindigkeitsreduzierung Potsdamer Straße in Aschhausen**

Als weiteren Punkt fragt der Vorsitzende des Ortsbürgervereines Aschhausen, ob in der von der Wiefelsteder Straße ins Neubaugebiet abgehende Straße (Potsdamer Straße) eine Geschwindigkeitsreduzierung aufgrund der Kindertagesstätte Bullerbü erfolgen könne. Dort sei aktuell noch 50 km/h erlaubt. Ursprünglich sei eine Spielstraße angedacht gewesen, die im weiteren Planverfahren dann später für die ersten 200 m eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vorsehe.

- 66 -

### **5 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge**

#### **5.1 Benennung einer Straße in Aschhausen**

**- VA vom 10.05.2022 (Protokoll Nr. 023), TOP 7.1 -**

**- Rat vom 12.07.2022 (Protokoll Nr. 030), TOP 5.3 -**

**Vorlagen: BV/2022/070 und**

**Vorlage: BV/2022/070/1**

RV Warnken verweist auf den eingegangenen Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 28.09.2022 und gibt der Gruppe Gelegenheit den Antrag zu erläutern.

RM Fischer-Sordon erklärt, dass ein Bürger im Vorfeld der letzten Ratssitzung auf eine mögliche Nähe von Aenne Burda mit dem Nationalsozialismus hingewiesen habe. Vor dem Hintergrund der Debatte im letzten Rat und dem folgenden Zeitungsartikel, sollte der Straßename „Aenne-Burda-Straße“ nicht mehr verwendet werden, um weiteren Diskussionen die Grundlage zu nehmen. Daher habe man nach einer anderen Frau recherchiert, die ebenfalls in der Industrie Außergewöhnliches geleistet habe und sei auf die Eisenbahnerin Clara-Jaschke gestoßen. In ihrem Namen werde jährlich ein Innovationspreis verliehen. Angeregt wird unabhängig von dieser Straßenbenennung, ob nicht künftig Straßennamen vielleicht mit regionalerem Bezug gewählt werden.

GB Krüger zeigt sich entsetzt, dass der Name „Aenne-Burda“ darunter leiden solle, dass evtl. jemand anderes in der Familie mit der NSDAP in Verbindung gebracht werden könne. Das Stadtarchiv in Offenburg habe alle Straßennamen genau unter die Lupe genommen und den Namen „Aenne-Burda“ in keinen Zusammenhang bringen können.

RM Harders schließt sich GB Krüger an. Frau Burda habe für ihre Zeit viel geleistet. Sie hat das Bundesverdienstkreuz und viele weitere Auszeichnungen erhalten. Die Entscheidung hätte bereits vor drei Monaten getroffen werden sollen. Ein ortsansässiger Betrieb konnte bislang keine Versorgungsverträge wegen der fehlenden Anschrift beantragen.

RM Dehnert folgt dem ursprünglichen Vorschlag des Ortsbürgervereins.

RM Hamann spricht sich für eine Neubenennung aus. Zu diesem Zeitpunkt sei es ohne Nachteile für die Bevölkerung noch möglich. Es wurde kontrovers über die Benennung der Straße diskutiert. Fakt sei die Übernahme einer jüdischen Druckerei durch die Familie Burda. Das Lebenswerk von Frau Burda werde gar nicht bestritten.

RM Köster ist dankbar, dass der OBV Aschhausen auch mit der Benennung in Clara-Jaschke-Straße einverstanden wäre.

RM El-Scheich schließt sich an. Es gebe eine belastende nationalsozialistische Vergangenheit, sodass der alternative Name genommen werden solle.

RM Pfeiffer stellt heraus, dass Frau Burda tolle Verdienste in ihrer Zeit erworben habe. Belege für eine Verstrickung ihrer Person in den Nationalsozialismus seien nicht gefunden worden. Er versteht nicht, warum der Name nicht genommen werden sollte. Dann hätten andere Straßenschilder, wie z. B. die Bertha-Benz-Str. sofort für ihre Äußerungen im Jahr 1933 abgenommen werden müssen, auch wenn sie sich später von der Äußerung distanzierte.

RM Kuck versteht die Diskussion nicht. Es solle ein unbelasteter Name genommen werden, um weitere Diskussionen die Grundlage zu nehmen.

RM Dr. Martin bittet RM El-Scheich um Belege für die nationalsozialistischen Verstrickungen von Frau Burda in der Vergangenheit. Da es die allem Anschein nicht gebe, könne er nicht verstehen, warum der Name nicht genommen werde.

RM Janßen erinnert an den Antrag der Gruppe und stellt einen **Verfahrensantrag** darüber abzustimmen, um die Diskussion zu beenden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Aussprache beendet.

Der Beschlussvorschlag der Gruppe wird zur Abstimmung gestellt:

### **Beschluss:**

Die Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 „Gewerbegebiet südl. Käthe-Kruse-Straße“ wird mit „Clara-Jaschke-Straße“ benannt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss:**

Die Änderungen in § 1, § 5 und § 12 der Stiftungssatzung für die Friedrich Hempfen-Stiftung werden in der vorgelegten Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10, 40 –

**5.3 Werner Hoting-Stiftung  
hier: Änderung der Stiftungssatzung  
- VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 034), TOP 7.6 -  
Vorlage: BV/2022/133**

**Beschluss:**

Die Änderungen in § 1, § 5 und § 12 der Stiftungssatzung für die Werner Hoting-Stiftung werden in der vorgelegten Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10, 40 –

**5.4 Bad Zwischenahn-Stiftung; hier: Änderung der Stiftungssatzung  
- VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 034), TOP 7.8 -  
Vorlage: BV/2022/134**

**Beschluss:**

Die Änderungen in § 6 und § 12 der Stiftungssatzung für die Bad Zwischenahn-Stiftung werden in der vorgelegten Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10, 40 –

**5.5 Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung  
- VA vom 27.09.2022 (Protokoll Nr. 34), TOP 7.5 -  
Vorlage: BV/2022/138**

**Beschluss:**

Die Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10, 20 –

## **6 Anfragen und Hinweise**

### **6.1 Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Zwischenahn**

RM El-Scheich fragt an, wie der Breitbandausbau voranschreite. Insbesondere, ob und wann im Maiglöckchenweg in Rostrup der Ausbau erfolge.

BM Dierks seien keine negativen Rückmeldung bekannt.

#### **Anmerkung der Protokollführerin:**

Der Kabelverzweiger für den Maiglöckchenweg wurde in den Jahren 2013/2014 mit dem Ziel ausgebaut, eine Leistung von 50 Mbit/s zu erreichen. Allerdings kommt es für den einzelnen Haushalt darauf an, wie weit er vom Kabelverzweiger entfernt ist. Je weiter die Entfernung, desto geringer die Leistung. Ab einer Entfernung von ca. einem Kilometer ist dabei eine deutlich geringere Leistung als in unmittelbarer Nähe festzustellen. Insofern ist es durchaus möglich, dass einige Haushalte eine deutlich geringere Leistung als 50 Mbit/s erhalten.

Vom derzeitigen geförderten Ausbau ist der Maiglöckchenweg nicht betroffen. Hierfür wäre eine Leistung von weniger als 30 Mbit/s erforderlich gewesen.

Unabhängig davon bleibt es den Anwohnern des Maiglöckchenweges unbenommen, sich bei Glasfaser Nordwest nach den Ausbauabsichten (ohne Förderung) zu erkundigen. Denn es ist die Aufgabe der Firma, den Glasfaserausbau in unserem Bereich voranzutreiben.

- 23 -

### **6.2 Parkhaus der KBG "Unter den Eichen"**

RM Köster fragt nach der Begrünung des Parkhauses der KBG, da dies nicht eindeutig sei. Seien dort Berankungen möglich?

FBL Meyer antwortet, dass der 12 m breite Streifen zwischen der Straße „Unter den Eichen“ und dem Gebäude bepflanzt werde. Rankpflanzen am Gebäude selbst seien genehmigungsrechtlich erlaubt. Darüber entscheide aber der Bauherr und nicht die Gemeinde.

- 61 -

### **6.3 Öffentliche Toiletten am Rathaus**

RM Schwengels merkt an, dass die öffentlichen Toiletten beim Rathaus in keinem sauberen Zustand seien. Sie fragt, ob es dort mit der Reinigung Probleme gebe. Die Marktbeschicker nutzen jeden Samstag die öffentlichen Toiletten.

#### **Anmerkung der Protokollführerin:**

Die Firma, die mit der Reinigung der Toiletten beauftragt ist, hatte mit größeren Krankenständen zu kämpfen. Deshalb seien die Toiletten nicht wie sonst üblich gereinigt gewesen.

- 65 -

#### **6.4 Bereisung Landtagswahl 2022**

RM Hobbiebrunken berichtet, dass es bei der Landtagswahl keine Bereisung der Wahllokale durch die Verwaltung bzw. dem Bürgermeister gegeben habe. Dieser Besuch sei für einige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine Wertschätzung ihres Engagements.

BM Dierks entgegnet, am Freitag vor der Wahl fanden zwei Veranstaltungen für die Wahlhelfer statt, in denen ein großer Dank an die dort teilnehmenden Wahlvorsteher ausgerichtet wurde. Dort wurden auch langjährige Wahlhelfer geehrt. Es wurde abgefragt, ob die Bereisung der 30 Wahllokale auch aus zeitlichen Gründen entfallen könne. Dem wurde in der Veranstaltung nicht widersprochen.

- 10 -

#### **6.5 Wochenmarkt**

RM Dehnert vermisst das Feedback zur Umfrage zur Aufwertung des Wochenmarktes. Er habe einen Fragebogen ausgefüllt und keine Nachricht erhalten.

BM Dierks teilt mit, dass die Sachbearbeiterin Frau Stukenborg zurzeit viele zeitaufwendige Förderanträge „Perspektive Innenstadt“ bearbeite. Zudem habe am 10.10.2022 eine Veranstaltung zum Thema „Azubis und junge Fachkräfte finden und halten“ für Betriebe stattgefunden.

Der Wochenmarkt sei durch einen Käsestand und einem Wagen für Backwaren bereits aufgewertet worden. Da es noch keinen Förderbescheid für die Aufwertung des Wochenmarktes gibt und man vorher nicht beginnen dürfe, können bestimmte Aktivitäten noch nicht umgesetzt werden. Im nächsten WuFT sei ein Bericht von Frau Stukenborg vorgesehen.

- 80 -

#### **6.6 Terminplanung für Nutzungskonzept Wasserturm**

RM Dr. Martin fragt, ob es bereits eine Terminplanung zur Planung des Nutzungskonzeptes für den Wasserturm in der Öffentlichkeit gebe.

BM Dierks weist auf eine geplante Auftaktveranstaltung am 24. November im Haus Brandstätter hin.

RM Dr. Martin ist der Ansicht, dass ein größerer Raum benötigt werde und bittet die Örtlichkeit zu überdenken. Evtl. käme das Forum des Schulzentrums eher in Frage.

- 61, 65 -

#### **7 Einwohnerfragestunde**

K e i n e .

An dieser Stelle macht der Rat 25 Minuten Pause.

**Nicht öffentlicher Teil**

RV Warnken schließt die Sitzung und bedankt sich beim OBV Ofen für die Bewirtung.

Warnken  
Ratsvorsitzender

Dierks  
Bürgermeister

Daumann  
Protokollführerin